

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue-Zelle u. Umgebung.

Ersteinst  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.  
Abonnementpreis  
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich  
mit Bringelohn 1 Mk.  
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Erzgebirge).  
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Inserate  
Die einpaltige Corvuzelle 10 Pf.  
amtliche Inserate 25 Pf., die Corvuz-Zelle,  
Kellern pro Seite 20 Pf.  
Alle Buchhaltungen und Landbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

No. 56.

Sonntag, den 9. Mai 1897.

10. Jahrgang.

**Aue.** Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß bei der am 5. Mai d. J. stattgefundenen Stadtverordnetenwahl die Herren  
Gutsbesitzer: Christian Gütther,  
Stellmachermeister Hermann Reuther,  
Klempnermeister Hermann Kirchfeld,  
als anständige,  
Fabrikdirektor Wilhelm Köhl,  
Oberwerkmeister Hermann Bachmann  
als unanständige Stadtverordnete  
gewählt worden sind.  
Aue, den 6. Mai 1897.

Der Rath der Stadt.  
Dr. Kreyßmar.

## Stadtanlagen Aue.

Die am 1. dieses Monats fällig gewesene, bezw. was den neuangeschlo-

senen Stadttheil betrifft, am 15. dieses fällig werdende 2. Theilzahlung der Stadtanlagen ist innerhalb der nächsten 3 Wochen an unsere Stadtkasse abzuführen.

Nach Ablauf dieser Frist erfolgt die mit Kosten verbundene Mahnung bezw. Zwangsvollstreckung.  
Aue, am 6. Mai 1897.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreyßmar.

## Pflichtfeuerwehr Aue.

Montag, den 10. Mai c. Abend punkt 6 Uhr Uebung sämtlicher Mannschaften (ausgenommen die der ehemaligen Gemeinde Zelle).  
Ansetzen im Schulhose, Schwarzenbergerstraße 10.

Aue, den 6. Mai 1897.

Der städtische Branddirektor.

Knorr.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion freilich willkommen.

Der Rathsgewerbetreibende Herr Arno Morgenroth von hier ist als Stadtschreiber unter 35 Bewerbern in Aue einstimmig gewählt worden.

Die Stadtrathe von Aue, Schneeberg u. machen bekannt: Mit Rücksicht auf die Schäden, welche besonders in den Gärten, den Obstplantagen, Baumschulen und dergleichen Anlagen durch etwa auftretende Matkäser und deren Larven, die sogenannten Engerlinge, verursacht werden, werden die Besitzer von Gärten, Baumschulen, Obstplantagen hiermit angewiesen, zur Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 150 Mk. — bez. Haftstrafe bis zu 14 Tagen die in ihren Anlagen etwa auftretenden Matkäser einzusammeln und zu vernichten.

Auf dem die Firma G. F. Fischer in Aue betreffenden Folium 118 des Handelsregisters für Neustädtel, Aue und die Dorfschaften ist das Aufheben des Mitinhabers Herrn Carl Fischer, Klempners in Aue, verlautbart worden. Herr Carl Louis Fischer, Klempner in Aue, ist nunmehr der alleinige Inhaber der Firma.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Ernst Müller in Aue, vorher in Eisenstod wohnhaft gewesen, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf den 10. Mai 1897, vormittags 10 Uhr vor dem königlichen Amtsgerichte Schneeberg bestimmt.

Am 10. April trat eine Postagentur in Wirksamkeit in Antonsthal, Landbestellbezirk Hirschstein (Abbau, seither zu Aue (Erzgeb.) gehörig) und Jägerhaus am Ochsenkopf (seither zu Schwarzenberg (Sachsen) gehörig), Verbindung: Bahnposten der Strecke Schwarzenberg-Johanngeorgenstadt.

Neustädtel, 23. April. In Anerkennung seiner langjährigen und treuen Wirksamkeit als Beamter hiesiger Stadt ist Herr Sparkassenrentant Otto Hofmann von Sr. Majestät dem Könige das Albrechtskreuz verliehen und ihm dasselbe im Allerhöchstem Auftrage kürzlich durch Herrn Geh. Regierungsrath Freiherrn von Wirsing in Schwarzenberg feierlichst überreicht worden.

Der Bahnbau Johanngeorgenstadt-Neubred, welcher kaum begonnen, hat auch schon eine recht traurige Tragödie im Gefolge gehabt. Wie aus Neuhammer berichtet wird, waren zwei daselbst beschäftigte Bahnarbeiter zu einer Ehefrau in unlaute Beziehungen getreten. Als der Gemann dieselben überraschte, kam es zu Thätlichkeiten, wobei er von einem der Unholde erstochen wurde. Bestere zwei Italiener, sowie die betreffende Frau sind bereits hiezu Schloß und Riegel.

Seyda, 30. April. Im nahen Schönsfeld wollte der Gemeindevorstand Draubner eine ihm gehörige gekümmerte Wirtschaft durch die Feuerwehr zum Abbruch bringen. Als das Alarmsignal die Mannschaften zu dem Objecte führte, brannte das Gebäude wirklich: nun wurde, statt es abzubrennen, wader geldsücht und der Brand, der anstehend angelegt war, auch bewältigt.

Der aus Breitenbrunn gebürtige 27 Jahre alte Klempner Heinrich Moritz Beyer erhielt wegen einfachen Diebstahls und versuchter Rädigung unter Anrechnung von 2 Wochen Untersuchungshaft 1 Monat und 2 Wochen Gefängnis zuerkannt. Beyer hat am 4. März d. J. in Rittersgrün 8 Stück Hühner gestohlen und einen Anderen, der ihn wegen des Diebstahls verfolgte, mit Totschlägen bedacht, w. in er nicht von seiner Verfolgung abließ.

In Lauter wird die Errichtung eines elektr. Licht-

werkes oder der Anschluß an ein solches geplant. Der Gemeinderath von Lauter begab sich deshalb nach Löhndorf, um sich über das dortige Elektricitätswerk, insbesondere über die Straßenbeleuchtung und die Einrichtung der durch elektrische Kraft betriebenen Schuhwarenfabrik von Auerwald zu orientiren.

## Ämtliche Mittheilungen aus der öffentlichen Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums zu Aue vom 7. Mai 1897.

Vorsitz Herr Fabrikant Papp.  
Der Beitritt zum deutschen Verbands bez. Unterverbände für das kaufmännische Unterrichtswesen, der in der Hauptsache die Ausbildung von Handelskesslern im Auge hat, wurde abgelehnt. Die vom Rathe dem genannten Verbands zugedachte jährl. Unterstützung von 15 M. wurde zur Anlegung eines Fonds für die später in Aue zu errichtende Handelsschule bewilligt. — Genehmigt wurde die Verdrängung der Karola-Strasse um 3 1/2 m nach dem Kaspner'schen Grundstück hin. — Der Theil der im Bauplane eingezeichneten Straße 19, der zwischen dem Straßen D und 21 liegt, wurde aufgehoben beschlossen. — Man war damit einverstanden, daß der Reichspostverwaltung als Bauplatz zu Errichtung eines neuen Postgebäudes von den städt. Grundstücken der Steinigt und die Pfarrwiese angeboten wird, hielt jedoch das Fischer'sche Grundstück an der Bahnhofstraße für ein Postgebäude als das geeignetste. — Die Schwarzenbergerstraße wurde in einer Breite von 21 m, gegen früher 24 m, anzulegen genehmigt. — Die Ablehnung der Wahl als Stadtverordneter des Herrn Oberwerkmeisters Hermann Bachmann wurde nach § 47 f und des Herrn Fabrikdirektors Wilhelm Köhl nach § 47 d der Rev. Stadtordnung genehmigt.

## Königl. Standesamt zu Aue

vom 16. bis 30. April 1897.

Geburt en: Dem Stationsassistenten I. Kl. Anton Fischer e. L. — Dem Zeugarbeiter Gustav Adolf Fischer e. L. — Dem Zimmermann Gustav Reinhard Weigel e. L. — Dem Eisendreher Gustav Heinrich Breischneider e. L. — Dem Schuhmann Gustav Adolf Hiller e. L. — Dem Barbier und Friseur Karl Friedrich Wehner e. S. — Dem Eisendreher Ernst Paul Köpfer e. L. — Dem Fabrikarbeiter Ernst Friedrich Herold e. S. — Dem Mechaniker August Kozda e. S. — Dem Steinmetzmeister Wilhelm Friedrich Salzer e. L. — Dem Schuhwarenzuschneider Josef Groß e. L. — Dem Fabrikarbeiter Richard Max Müller e. L. — Dem Locomotivfeuermann Friedrich Wilhelm Greger e. L. — Dem Bahnarbeiter Emil Hermann Lang e. L. — Dem Fabrikfeuermann Theodor Clemens Pötel e. S. — Dem Weizenarbeiter Rich. Friedrich Groß e. S. — Dem Handarbeiter Ottomar Albin Heimpold e. L. — Dem Handarbeiter Emil Gustav Schubert e. L. — Dem Hausmann Ernst Theodor Bernhard e. L. — Dem Bremser Friedrich Richard Krauß e. Sohn. — Der Jobritearbeiterin Emilie Lina Barthel geb. Schmiedel e. L. — Dem Fabrikarbeiter Max Reinel e. S. — Dem Fabrikpompent Ernst Louis Heitze e. S. — Dem Eisengerechenerbeiter Karl Hermann Friedrich e. S. — Dem Metallschler Gustav Hermann Baumann e. L.

Aufgebote: Der Maschinbohrer Ernst Baumann mit der Weberin Lina Fried. — Der Robelk-Schler Edmund Emil Pausch mit der Weberin Rosa Wilhelmine Vogel. — Der Eisengerechenerbeiter Karl E. A. Graupner in Weichen mit der Schneiderin Elwine Sophie Reinhold. — Der Fabrikpompent Karl Otto Berndt mit L. Comtoristin Lina Lisa Savino er. — Der Bürgerkullever Curt Müller mit der Hauswöchterin Emma Pauline Kirchfeld. — Der Maschinbauer Ernst Gustav Friedrich mit der Directrice Minna Marie Hempel.

Geschließungen: Der Schlosser Otto Oswald Frisch mit der Schneiderin Anna Bertha Auguste Stauffe beide in Berlin. — Der Sattler Christian Friedrich Scheibner in Löhndorf mit der Weberin Emilie Ernestine Kehler. — Der Fabrikarbeiter Carl Richard Emil Steubler mit der Weberin Auguste Rosa Herper. — Der Blausarbenarbeiter Carl Hermann Nagel mit der Weberin Anna Rosa Wilda Meyer. — Der Former Paul Max Böhm mit der Weberin Clara Anna Schloffer.

Sterbefälle: Anna Hulda, T. d. Zeugarbeiters Gustav Adolph Fischer, 3 1/2 Stunde alt. — Minna Ella, T. d. Cartonagenarbeiters Emil Franz Heinrich Ridel, 7 Mon. 7 Tage alt. — Hulda Martin geb. Lang, Ehefr. des Drehschneiders Robert Hermann Martin, 50 J. 11 Mon. 16 Tage alt. — Johanne Christiane verw. Köpfer geb. Meyer 76 J. 5 Mon. 7 Tage alt. — Ernst Albert, S. d. Eisendrehers Reinhard Albin Ranft, 3 Mon. 7 Tage alt. — Anna Rosa, T. d. Handarbeiters Hermann Gustav Müller, 9 Mon. 10 Tage alt. — Der Stepper Carl Gottlob Auerwald, 50 J. 4 Mon. 3 Tage alt. — Christiane Wilhelmine verw. Schwarz geb. Beck, 72 J. 2 Mon. 9 Tage alt. — Ernst Willy, S. d. Fabrikarbeiters Ernst Friedrich Herold, 8 Tage alt. — Der Handarbeiter Heinrich Bernhard Schneider aus Rautentrang. — Die Vorrichterin Helene Frieda Reinhold, 20 J. 2 Mon. 18 Tage alt. — Anna Louise, T. d. Fabrikarbeiter Ernst Hermann Friedrich, 6 Mon. 13 Tage alt. — Christiane Wilhelmine verw. Windisch geb. Scheller, in Auerhammer, 62 J. 6 Mon. 10 Tage alt. — Dem Kaufmann Friedrich Richard Seidel e. R. männl. Geschl. todgeb. — Johanne Frieda, T. d. Geschirrführers Richard Emil Köhler, 1 J. 6 Mon. 10 Tage alt. — Alma Frieda, T. d. Tischlermeisters Arthur Max Fankhänel, 1 J. 8 Mon. 26 Tage alt. — Hugo Willi, S. d. Kaufmanns Karl Richard Baumann, 4 Mon. 24 Tage alt. — Paul Martin, S. d. Drechlers Hermann Gustav Reich, 24 Tage alt. — Anna Olga, T. d. Fabrikarbeiters Richard Max Müller, 11 Tage alt. — Karoline Wilhelmine verw. Gütther geb. Gläser, 63 J. 2 Mon. 4 Tage alt. — Der Fabrikarbeiter Heinrich Ernst Behner, 70 Jahre 10 Mon. 9 Tage alt. — Albin Hermann, S. d. Metallarbeiters Hermann Gustav Weiß, 2 Mon. 18 Tage alt. — L. z. Friedrich, S. d. Handarbeiters Christian Friedrich Schuvert, 6 J. 4 Mon. 2 Tage alt. — Der Bediener Johann Friedrich August Böhl in Auerhammer, 51 J. 2 Mon 14 Tage alt. — Paula Anna, T. d. Eisendrehers Ernst Julius Max Schmidt, 2 Mon. 8 Tage alt.

## Kirchen-Nachrichten für Aue.

Sonntag Jubilat: Vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst. Predigt über Joh. 16, 16-23: Dabonus Dertel. Nachm. 1/2 2 Uhr: Kinder-Gottesdienst: Parret Thomas, abends 8 Uhr Co-luth. Jünglings-Verein.

Mittwoch, den 12. Mai: abends halb 9 Uhr: Bibelstunde im Co-luth. Männerverein über 1. Petri 5. Dial. Dertel.

## Meteorologische.

Barometerstand am Früh 8 Uhr.	Mai	Wetterbeschaffen auf der königl. Albert-Brücke.
Sehr trocken 750		750 Temperatur in Celsius am 7. Mai + 7°
Befind. schön 740		740 " 8. " + 6°
Schön Wetter		730 " " " "
Beruhigt 730		730 " " " "
Wegen (Wind) 720		720 " " " "
Stark Regen 710		710 " " " "
		710 am 7. Mai verändert. Schön.